

Vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 wurden bei der Bauaufsicht der Stadt Rheinbach insgesamt 238 Genehmigungsanträge eingereicht, die sich wie folgt aufgliedern:

	2016	2017	2018	2019
Bauvoranfragen	17	39	18	25
Vereinfachte Genehmigungsverfahren	123	115	104	98
Normale Genehmigungsverfahren (große Sonderbauten)	8	13	7	14
Genehmigungsfreistellungen gem. § 63 BauO NRW 2018	8	5	2	6
Abbruchanzeigen	6	8	12	10
Anträge auf Abgeschlossenheit	5	5	4	5
Befreiung- und Abweichungsanträge	1	5	6	-
Nutzungsänderungen	30	25	35	31
Teilungsanträge	9	14	14	14
Werbeanlagen	11	17	17	9
Zustimmungsverfahren	5	1	-	2
Sonstige Verfahren	34	32	44	24
gesamt	257	279	263	238

Weiterhin wurden 54 Baulasteintragungen, -löschungen bzw. -bereinigungen vorgenommen, sowie 151 schriftliche Baulaustauskünfte erteilt.

Leider mussten auch 69 neue bauordnungsrechtliche Verfahren durch die Bauverwaltung eingeleitet werden, wovon bisher 26 durch Beseitigung des Verstoßes oder nachträgliche Genehmigung erledigt wurden. Darüber hinaus wurden 10 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, von denen 6 durch Zahlung (2) oder Einstellen des Verfahrens (4) erledigt sind.

In 6 anhängigen Klageverfahren ist es bisher bei 4 Verfahren zu keiner gerichtlichen Entscheidung gekommen, eines wurde abgewiesen und ein weiteres mit einem Vergleich beendet.

Im Vergleich zu 2018 ging die Anzahl der Anträge um 25 zurück.

Rheinbach, 19.02.2020

Gez.
Stefan Raetz
Bürgermeister

Gez.
Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin